

Touareg leckt vorn links...

Beitrag von „Janni“ vom 17. Oktober 2011 um 23:12

Hallo,

seit ein paar Tagen entdecke ich kleine Pfützen vorn links, direkt unter dem Radkasten. Die Flüssigkeit ist geruchsneutral, bin aber auch etwas erkältet. Das einzige was ich mir vorstellen könnte ist ein Leck in der Zuleitung für die Scheinwerferreinigung.

Hat das jemand mal bei seinem T gehabt?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „macko“ vom 17. Oktober 2011 um 23:30

Hi,

ja gab´s schon Fälle hier im Forum. Suche mal nach Scheinwerferreinigung.

gruss

marco

Beitrag von „alevuz“ vom 18. Oktober 2011 um 05:47

Hallo,

Könnte die Scheinwerferreinigung sein - Richtig !

Ich würde aber auch mal nur an "normales" Wasser welches sich im LLK der genau hinter dieser Abdeckung sitzt, gesammelt hat und evt. beim "Schrägstehen" rausläuft ? - Solange beim V10 kein Öl / Diesel oder Kühlwasser unten rausrinnt würde ich mir nicht zu große Sorgen machen.....😁, wenn er rechts leckt (auch Wasser) dann ist es des öfteren der eingesteckte Füllstutzen des Wischwasserbehälters..... diese Erkenntnis herauszufinden hat mich auch

einiges an Zeit und Nerven gekostet - ist halt mal so bei dem "Produkt" aus Wolfsburg.....

Grüße
Alevuz

Beitrag von „Wolf on tour“ vom 18. Oktober 2011 um 09:34

[Zitat von alevuz](#)

Hallo,

Könnte die Scheinwerferreinigung sein - Richtig !

.....**sich im LLK**

Grüße
Alevuz

Gibt es dafür -LLK- auch eine Übersetzung für technische Laien?

Beitrag von „Janni“ vom 18. Oktober 2011 um 09:36

LLK = Ladeluftkühler, sagt Wiki

Beitrag von „t-ray“ vom 18. Oktober 2011 um 09:38

[Zitat von Wolf on tour](#)

Gibt es dafür -LLK- auch eine Übersetzung für technische Laien?

LLK = Ladeluftkühler

Beitrag von „t-ray“ vom 18. Oktober 2011 um 09:39

Da war ich wohl zu langsam mit meinem Handy.



Beitrag von „Wolf on tour“ vom 18. Oktober 2011 um 09:43

War auch gerade mal auf die Idee gekommen zu googeln 😄

Ergebnis wie zuvor bereits gefunden und beschrieben: LaLuKü

Danke euch.

Beitrag von „Janni“ vom 19. Oktober 2011 um 16:39

Ok Alevuz,
dann werde ich den Ball flachhalten und weiter beobachten!

Beitrag von „Hagenthaler“ vom 19. Oktober 2011 um 22:28

Hi,
kann das nicht Kondenswasser von der Klimaanlage sein ?

LG.H.

Beitrag von „Darragh“ vom 19. Oktober 2011 um 22:33

[Zitat von Hagenthaler](#)

Hi,
kann das nicht Kondenswasser von der Klimaanlage sein ?
LG.H.

Ich denke nicht....

Das Kondenswasser der Klimaanlage wird auf der **rechten** Fahrzeugsite **hinter** den Vorderrad abgeführt....

Hier tritt die Flüssigkeit aber auf der **linken** Seite **vor** dem Vorderrad aus...

Die Vermutung das es sich um eine Undichte im der Scheinwerfer-Waschanlage handelt, halte ich als sehr wahrscheinlich

Beitrag von „Janni“ vom 23. Oktober 2011 um 01:25

``Das Kondenswasser der Klimaanlage wird auf der **rechten** Fahrzeugsite **hinter** den Vorderrad abgeführt....``

Das habe ich auch schon beobachtet! Hat der 😊 bestätigt!

Heute hat sich auf der Tropferei eine Schaumkrone gebildet...sieht ganz nach Scheibenreiniger aus. Wie kommt man da ran um den Zuleitungsschlauch zu überprüfen?

Beitrag von „macko“ vom 23. Oktober 2011 um 04:28

Hi,
entweder über die Radhausschalendemontage linkes Vorderrad oder Demontage der vorderen Stoßstange/Frontmaske.

Sollte ein Austausch eines Teils anstehen, wirst Du fast um die Stoßstangendemontage nicht rumkommen. Gibts aber auch nen Thread mit Bilder hier im Forum.

gruss
marco

Beitrag von „Janni“ vom 23. Oktober 2011 um 23:24

Alles klar, danke Marco!

Beitrag von „macko“ vom 24. Oktober 2011 um 14:12

Ach ja und bevor Du was kaputt machst, kauf Dir lieber ne Stunde Erwin. Hab ich letzte Woche selbst erst wieder gemacht, als der *****Hauptscheinwerfer nicht raus wollte.

grüsse
marco

Beitrag von „Catweazle65“ vom 24. Oktober 2011 um 16:37

[Zitat von Darragh](#)

Die Vermutung das es sich um eine Undichte im der Scheinwerfer-Waschanlage handelt, halte ich als sehr wahrscheinlich

Denke ich auch. Bin zwar keiner, der selbst am Auto werkelt, aber mein Passat hatte das auch schon mal. War ne "Sollbruchstelle"... Der Schlauch MUSSTE irgendwann aufscheuern, so wie der verlegt war...🙄

Symptome klingen sehr ähnlich. Ich hatte mich immer gewundert, warum die Wasseranzeige immer wieder kam, obwohl ich gar nicht feucht gewischt hatte...

Gruß,
Achim

Beitrag von „Janni“ vom 17. Juli 2012 um 19:07

Jepp, ich war gerade dabei den linken Radkasten zu bearbeiten, um weiter zu forschen. Da erinnerte ich mich mal gelsen zu haben, dass man die Pumpe von vorn durch das Gitter sehen kann. Und siehe da, es leckt an der Pumpe. Gut Fehler gefunden!
Jetzt hatte ich Scheibenwischwasser nachfüllen müssen, da vorn nichts mehr aus den Düsen kam und schaute mir die Pumpe wieder an: trocken.
Statt dessen läuft es beim Befüllen hinter dem rechten Radkasten raus! Kann der Wischwasserbehälter undicht werden? Was nun, linken Radkasten demontieren?

Beitrag von „Janni“ vom 7. August 2012 um 12:07


[Zitat von Janni](#)

Statt dessen läuft es beim Befüllen hinter dem rechten Radkasten raus! Kann der Wischwasserbehälter undicht werden? Was nun, linken Radkasten demontieren?

Hierzu habe ich den Fehler mittlerweile beheben können. Ich habe mit Druckluft durch die zwei Frontdüsen reingeblasen und scheinbar Verstopfungen in den Leitungen lösen können.

Beitrag von „alevuz“ vom 7. August 2012 um 12:41

Hallo,

Der Einfüllstutzen ist eingesteckt, da rinnt es raus.....steht aber auch im Beitrag #3.....

SG Alevuz

Beitrag von „Janni“ vom 7. August 2012 um 13:37

Alevuz, das hatte ich gelesen, konnte nur nicht nachvollziehen was Du damit meinst:

eingesteckter Füllstutzen des Wischwasserbehälters

Ist das ein zusätzlicher Füllstutzen damit man besser einfüllen kann?

Beitrag von „alevuz“ vom 7. August 2012 um 14:21

Hallo,

Ist etwas kompliziert zu beschreiben jedenfalls sitzt der Wischwasserbehälter in etwa dort wo auf der anderen Seite der SH verbaut ist und "oben" ist ein Füllrohr das mehrmals gebogen ist eingesteckt, was bedeutet dass du den Behälter ohne Demontage der Befüllöffnung im Motorraum ausbauen kannst..... aus dieser "Verbindung"leckt es aber nur wenn du den Behälter randvoll befüllst.....

SG

alevuz

Beitrag von „Janni“ vom 7. August 2012 um 14:50

Danke für Deine Mühe, ich schau es mir heute Abend nochmal an, vielleicht verstehe ich dann was Du meinst!

Merci!

Beitrag von „alevuz“ vom 8. August 2012 um 09:39

Hallo Janni,

Auf den Bildern von User "Mehmet" kannst du den Schnorchel / Rüssel samt schwarzer Dichtung ganz gut erkennen.....

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...-Umbau&p=234212>

am Ende sind die 2 Bilder enthalten.....

SG
Alevuz

Beitrag von „Janni“ vom 8. August 2012 um 12:14

Hi Alevuz,
die Bilder haben geholfen, jetzt weiss ich was Du meinst!

Beitrag von „Franks“ vom 11. Dezember 2024 um 00:12

Hallo allerseits,

der letzte Beitrag in diesem Thread is mehr als 12 Jahre (!) alt, dennoch hat er mir geholfen, genau dieses(?) Problem zu lösen.

Im Thread hier werden wohl 2 Probleme beschrieben und deren Lösung behandelt. Mein Touareg hatte das Leck auf der **rechten Seite**, es tropfte vor dem Vorderrad und es war eindeutig Wischwasser.

Mein Touareg ist ein V8, ich weiß nicht, ob die Lage des Wischwasser- Tanks bei anderen Motorisierungen anders ist.

Ich habe dann das vordere rechte Rad abgenommen und die Radhausschale entfernt. geht ganz einfach, man muss letztendlich nur alle TORX Schrauben und 2 10er Muttern entfernen. Die einzige Schraube, die etwas versteckt ist, ist von unten eingedreht, kurz hinter der Wagenheber- Aufnahme.

Wenn die Schale raus ist sieht man den Wischwasserbehälter hinter dem Kotflügel und den Einfüllrüssel mehr oder weniger direkt über dem Rad (wenn es denn wieder montiert wäre). Der Rüssel ist in den Behälter durch eine Gummidichtung eingesteckt und genau diese kann mit der

Zeit aushärten und/oder porös werden und dann wird es undicht.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Um den Rüssel aus dem Tank zu ziehen sollte man als erstes den Stecker der Pumpe auseinanderklipsen. dann kommt man besser an den Rüssel dran. Dann sollte man die eine TORX Schraube direkt am Einfüß- Stutzen lösen, damit man den ganzen Rüssel besser bewegen kann.

Und dann muss man irgendwie den Rüssel greifen und aus dem Tank ziehen. Das ist aufgrund der Platzverhältnisse nicht so ganz einfach, mit etwas Geduld und ein paar Abschürfungen an den Fingern geht es aber. Am besten den Rüssel etwas hin- und her bewegen und dabei Zug nach hinten aufbauen. Dann geht es in Millimeter- Schritten raus.

Ist der Rüssel raus muss nur noch die Dichtung raus und das geht wirklich ganz einfach. Die neue Dichtung hat die Teilenummer 7L0-955-489 und kostet hier etwa \$2. da es diese Dichtung (vermutlich mit einer anderen Nummer) auch in aktuellen Fahrzeugen gibt, sollte eine Ersatzteilbeschaffung kein Problem sein.

Neue Dichtung rein und dann - wichtig - diese vor dem Einsetzen des Rüssels ein ganz klein bisschen mit Spüli einschmieren. dann rutscht der Rüssel fast von selber rein. Ohne Spüli keine Chance.....

Dann den Stecker der Pumpe wieder zusammenstecken, die Radhaus- Schale wieder reinschrauben, Rad drauf, fertig.

Da ich die ganze Aktion nicht an einem Stück erledigen konnte und das Auto nicht mehrere Tage auf dem Wagenheber oder Böcken stehen lassen wollte, habe ich nach dem Ausbau der Schale das Rad wieder drangeschaubt und das Auto wieder normal hingestellt. alle weiteren Arbeiten (Rüssel raus, Dichtung raus, neue Dichtung rein, Rüssel rein) lassen sich auch mit Rad dran problemlos erledigen. Und noch problemloser bei Luftfahrwerk im Offroad- oder Xtra-Modus.

Gruß

frank